

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ortsbeirates Burg/Salm**  
**am 14.08.2018 um 19:30 Uhr**  
**Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Burg/Salm.**

**Teilnehmer:**

Michael Comes	Ortsvorsteher
Marion Dietz	Ortsbeiratsmitglied
Gerd Meyer	Ortsbeiratsmitglied
Hermann Junk	Ortsbeiratsmitglied

Ewald Heck                      Ortsbürgermeister

**und auf besondere Einladung:**

Walter Raskop	1. Beigeordneter
Ulrich Müller	Mitglied des Gemeinderates

**Öffentliche Sitzung**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte OV Michael Comes die anwesenden Personen. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.

OV Comes stellte fest, dass die Einladung wegen der Dringlichkeit der Sitzung kurzfristig, unter Mißachtung der Fristen erfolgte, da nur dieser eine Termin gefunden wurde. Ein anderer Termin war nicht möglich.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch Aushang im Kasten an der Kirche in Burg/Salm.

Seitens der Teilnehmer wurde die verkürzte Einladung nicht moniert; Einwohner waren zur Sitzung nicht erschienen.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht beantragt.

**TOP 1: Verpachtung einer gemeindlichen Grundstücksfläche für PV Freiflächenanlage, Gemarkung Burg/Salm, Flur 18, Parz. 2/6 - Königsroettchen**

OB Heck erläuterte den Antrag von WesGreen, auf „Königsroettchen“ eine PV – Anlage zu bauen und zu betreiben. Zu diesem Zweck möchte sie die ganze Fläche pachten. Zunächst soll eine Anlage auf ca. 1,2 ha errichtet werden. Die Pachtzahlung erfolgt für die Gesamtfläche, wobei die erhöhte Pacht nur für die Fläche gezahlt wird, auf der die Anlage betrieben wird. Für die Restfläche werden die ortsüblichen 130,00 € gezahlt; die Fläche steht den heimischen Landwirten zur Verfügung.

OBR-Mitglied Gerd Meyer wies auf den TOP 3 der Tagesordnung der kommenden Gemeinderatssitzung hin. Demnach gebe es Pläne für eine weitere Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Siedlungen „Auf der Stuf“. Diese Anlage stehe dann in Konkurrenz zu der von WESGREEN geplanten Anlage auf Königsroettchen. Es könne vermutlich nur eine der beiden Anlagen mit der EEG-Förderung rechnen. Die zweite Anlage müsse ihren Strom europaweit zu Marktpreisen anbieten.

OB Heck erklärte dazu, dass er darüber keine Erkenntnisse habe, er die neuen Regelungen nicht kenne und man ihn seitens der Verwaltung auch nicht darauf aufmerksam gemacht habe. Nach intensiver Beratung fasste der OBR folgenden Beschluss:

„Der OBR Burg/Salm befürwortet die Nutzung von Koenigsroettchen als PV-Flächen. Der OBR bittet die Ortsgemeinde um Prüfung, ob die Ortsgemeinde nicht wirtschaftlich besser gestellt wird, wenn sie die Anlage selbst betreibt.

**Abstimmung: einstimmig**

### **TOP 2: Mitteilungen**

OB Heck informierte über den Sachstand zum „Projekt Bucher“. Das zu diesem Zweck erstellte Lärmgutachten liege noch nicht vor.

Nach Diskussion wiesen die anwesenden Ortsbeirats- und Gemeinderatsmitglieder nochmals darauf hin, dass die Ortsgemeinde bei den weiteren Planungen die Möglichkeit der Erweiterung des FNP „Baugebiet Doerrenpesch“ „im Auge“ behalten solle. Neben der Innerortsentwicklung sei es notwendig, weitere Baustellen im Ortsteil anzubieten. Eine Erschließung an dieser Stelle sei kostengünstig zu machen; dies insbesondere, wenn man eine beidseitige Bebauung des Wirtschaftsweges ins Auge fasse. Die Vermarktung sei wegen der Nähe zu BAB-Anschluss sicherlich kein Problem. Freie Baustellen und Leerstände im Innerortsbereich seien kaum vorhanden.

In diesem Zusammenhang sah man eine Erweiterung des Gewerbegebietes vom „Bäumchen“ aus in Richtung Ortslage Burg/Salm kritisch.

## **Nicht Öffentliche Sitzung**

### **TOP 4: Grundstücksangelegenheiten**

OV Comes erinnerte an den Beschluss des OBR, die Baustelle im Kapellenpfad öffentlich auszuschreiben. Dazu bedürfe es noch eines Gemeinderatsbeschlusses. Auf der Tagesordnung der kommenden Gemeinderatssitzung fehle der Punkt.

### **TOP 5: Mitteilungen**

### **TOP 6: Verschiedenes**

OV Comes wies auf die Schäden an den Wirtschaftswegen im OT Burg/Salm hin. Es bestehe die Gefahr, dass Reparaturkosten stark steigen würden, wenn man die jetzt vorhandenen Schäden nicht beseitige.

Weiterhin wies er auf die Probleme hin, die mit dem „Haus Burkel“ und dem Landwirt Schäfer bestünden.

Die Sitzung endete um 20:40 Uhr

Gefertigt:

Ulrich Müller

genehmigt:

Michael Comes